

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

11.3.1870 (No. 69)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69.

Freitag den 11. März

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 5867. Die Visitation der Bligableiter in hiesiger Stadt betreffend.
Die Untersuchung der Bligableiter wird vom 15. d. M. an durch Herrn Schlossermeister Daler vorgenommen werden.
Die Gebühr beträgt für die erste Untersuchung jedes Bligableiters 24 fr., für die Nachschau, welche nach Ablauf der den Besitzern schadhafter Bligableiter bei der Untersuchung zu bestimmenden Frist erfolgt, 12 fr., und ist von den Hausrentenbesitzern zu entrichten.
Karlsruhe, den 8. März 1870.
Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Lebensbedürfnis-Berein.

Im Vereinsladen sind angekommen: sog. **Göttingerwürste aus Wertheim.**
Erwartet wird **ächttes Kölnisches Wasser** von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichplatz.
Karlsruhe, den 5. März 1870.

Die Verwaltung.

Mägdeherberge.

3.2. Wir bringen wiederholt in Erinnerung, daß geschäftliche Ansuchen an die Hausmutter, deren Zeit Vormittags durch ihre Obliegenheiten vollständig in Anspruch genommen ist, **nur während der Nachmittagsstunden von 2-5 Uhr** gestellt werden können.
An **Sonn- und Feiertagen** fallen die **Sprechstunden** aus.
Karlsruhe, den 8. März 1870.

Das Comité.

3.2. Hausversteigerung.

Das den Erben der **† Fäucher Hedmann** schen Wittve in der kleinen Herrenstraße dahier Nr. 11 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und zweistöckigem Hinterbau, großem Hofraum und aller sonstigen Zubehörde, taxirt zu 16,000 fl., wird am

Mittwoch den 16. März 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Friedrichsplatz Nr. 5, bel-étage, auf Antrag der Beteiligten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und wenn der Anschlag von 16,000 fl. oder darüber geboten wird, endgültig zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen können täglich Nachmittags von 2 bis 3 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Handels-Agentur-Bureau

F. A. Danbacher,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Fahrnisversteigerung.

Heute, Freitag den 11. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird die Versteigerung der zur Gantmasse des Gastwirths **Thoma** gehörigen Fahrnisse fortgesetzt, wobei hauptsächlich vorkommen:

Porzellan- und Glasachen.

Karlsruhe, den 10. März 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

3.1. Versteigerung

von **Fässern und Bierbrauerei-Geräthschaften.**

Montag den 21. März 1870.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Keller-Gebäude des Herrn **Partikulier S. Eisele**, Kriegsstraße Nr. 55, bei dem Militärhospital, nachbeschriebene Gegen-

stände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

eine große Anzahl Lagerfässer von 6-10 Dhm Gehalt, mehrere Fährlinge, einige Hundert Schenkfäßchen von 4-40 Maas, 1 Fuhrfaß von circa 11 Dhm mit messingenen Hähnen und ein Traggeschirr hierzu nebst Pr. giste, messingene Schlauchgewinde, verschiedene Hähnen, 1 messingene Dickmaisch- und 1 Circularpumpe sammt Bälchen, 5 weingrüne Dvalzfässer von 6-8 Dhm, eine große Partie gut erhaltene Fruchtstücke, 1 Malzsege, 1 Bräudenwaage von 10 Centnern Tragkraft und sonst verschiedene zur Bierbrauerei gehörige Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Aus Auftrag des Eigentümers:

Serrenschmidt, Gerichtsarator.

Sttlingen.

Holzversteigerung.

Aus hiesigen Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert am

Samstag den 12. I. M.

aus der Abtheilung oberer Hag bei Bruchhausen:

18 Stück Wagner-, Spalt- und Schwellen-Eichen, 10 starke Hainbuchen-Nußholzstämmen, 5 Klafter gemischtes Prügelholz, und 2 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Holzschlag.

Mittwoch den 16. I. M.

aus der Abtheilung Eberbach u. a.:

5 Klafter Buchenscheit, $\frac{1}{2}$ Klafter Eichenscheit, $8\frac{1}{2}$ Klafter Buchenprügel- und $2\frac{1}{2}$ Klafter Buchenkloßholz, sowie 12 Spalt- und Wagner-Eichen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Schöllbronner Steig beim Schützenkreuz.

Am Freitag den 18. I. M.

aus der Abtheilung Hannesberg:

30 Klafter Buchenscheit, $3\frac{1}{2}$ Klafter Buchenkloßholz, 50 Stück buchene, 2725 Stück gemischte (Eallen- und Aspen-) Wellen und 1 Loos Schlagraum.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Holzschlag.
Ettlingen, den 4. März 1870.
Städt. Bezirksforstei.
Seidel.

Stafforth. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem **B. Ernst** in Stafforth in seinem Wohnhause

Samstag den 12. März,

früh 9 Uhr anfangend,

2 Chiffonniere, Kommode, 1 Küchenschrank, Tische, 1 Uhr, 8 Bilder, 3 Sessel, 1 Arm-sessel, 1 Kanapee, 10 Pfund Garn, 1 kupferner Waschkessel, 12 Malterfäcke, Zuber, 3 Ständer, 15 Centner Kartoffeln, geräucherter Fleisch, 1 Wagen, 1 Bügel, 1 Egge, 1 Schubkarren, 1 Kuh, 4 Schweine, 9 Hühner, 200 Bund Stroh, 1 Partie Dung, 1 Strohkübel, 2 Malter Dinkel, 1 Malter Korn, 2 Kuhgeschirre und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 8. März 1870.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hintergebäude, sowie **Stallung** für 4 Pferde und geräumige **Wagenremise**, äußerer Zirkel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

In dem neuerbauten Hause, Bahnhofstraße 2a, sind auf den 23. Juli d. J. zwei Wohnungen zu vermieten, nämlich:

der II. Stod, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 sehr geräumig, einer Terrasse, 2 Kammern, Küche und großem Keller, der IV. Stod, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller.

Zu erfragen Bahnhofstraße 2 im 2. Stod.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei unmoblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 2B, rechts parterre.

Huerbacher

Otto

Krauth

Große

Blattkopf 42

*2.2. Erbprinzenstraße 33, unterer Gang links, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer bis 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Hehle

— Ein schönes, großes und gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I.

* Es ist sogleich oder später ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

*2.1. Herrenstraße 25, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

Langestraße 112 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 15. März zu vermieten.

* Hirschstraße 27 sind im Vorderhaus zwei Stiegen hoch zwei gut möblierte Zimmer, das eine mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich, das andere mit einem Fenster in den Hof gehend, auf 1. April zu vermieten.

* **Lager-Platz,** ein größerer, ist auf das April-Quartal zu vermieten, sowie acht Geländersack (Dielenwan) sammt feineren Pfosten und Rabattenplatten zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 9.

Wohnungsgesuche.

4.4. Eine hübsche Wohnung von 5-7 Zimmern in der Mitte der Stadt wird von einer aus 2 Personen bestehenden Familie auf 23. April oder 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter der Chiffre **R. B.** befördert das Kontor des Tagblattes.

4.3. Eine hübsche Wohnung von 4-6 Zimmern wird per April oder später gesucht, womöglich in der Mitte der Stadt. Adressen unter der Chiffre **A. W.** befördert das Kontor des Tagblattes.

3.1. Auf 23. Juli wird von einer kleinen Familie mit ruhigem Geschäft eine Parterrewohnung oder zweiter Stock, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **E. B.** abzugeben.

Eine kleine, ordnungsliebende Familie sucht eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern oder 1 größeren Zimmer mit Alkov, Küche und sonst allem Zugehör. Adressen unter Chiffre **F. T.** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein solides Mädchen sucht sogleich ein unmöbliertes Zimmer zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter **K. F.**

Dienst-Anträge.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36 im Eckladen.

3.1. Es werden auf Ostern ein Zimmermädchen, welches hübsch nähen und bügeln kann, sowie ein erfahrenes Kindermädchen gesucht. Näheres Stephaniensstraße 38 im zweiten Stock.

Gesucht wird eine gewandte Anstaltsköchin, welche in der Zubereitung einfacher Hauskost vollständig erfahren und dieselbe selbstständig besorgen kann. Eintritt auf Ostern. Zu erfragen bei der Vorsteherin Frau Moos im Luisenhaus. *Red. Frauenverein*

Tüchtige **Herrschaftsköchinnen** finden auf Ostern sehr gute Stellen durch das **Bureau für Arbeit-Nachweis**, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Ausleihen*

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 62.

* Sogleich oder auf Ostern wird ein Mädchen zu Kindern in Dienst gesucht: Kronenstraße 38.

Dienst-Gesuch.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, Entre-sol, Thüre links.

Commis-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher mit der doppelten Buchführung vollständig vertraut ist, findet sofort eine Stelle. Offerten beliebe man zu adressiren an **Friedr. Wolff & Sohn**, Langestraße 104.

Maschinenchlosser,

mehrere tüchtige, finden sogleich dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Hilinger & Wermser*

Spengler-Gesuch!

Ein tüchtiger Arbeiter, namentlich auf Bauarbeit eingeebnet, findet in Wörzheim eine Stelle bei einem Wochenlohn von 3 bis 4 fl. nebst freier Station durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Ein junger Burische

wird gesucht zu einer leichten Beschäftigung für den ganzen oder halben Tag: Grünwintler Allee 11.

Stelleantrag.

Es wird ein solider junger Mensch gesucht, welcher eine Dampfmaschine zu bedienen und nebenbei auch alle häuslichen Arbeiten zu versehen hat. Eintritt sogleich. Näheres Waldstraße 32 b. *Hemberle*

Lehrlings-Gesuche.

— Für unsere **Conditoreiwaaren-fabrik** suchen wir zwei Lehrlinge. **Fellmeth & Bergmann.**

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen sofort oder nach Ostern eintreten bei **G. S. Denison.**

Stellengesuche.

* Ein kath. Mädchen, welches Kleider machen,

weißnähen, bügeln und etwas fristren kann, sucht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern. Näheres Waldstraße 26, bei Frau Bechtold.

* Ein auswärtiges, gesittetes Mädchen von 18 Jahren sucht in einem hiesigen offenen Geschäft eine Stelle als Verkäuferin; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair, und könnte der Eintritt sogleich oder auf Ostern geschehen. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

* Une jeune fille française cherche à se placer dans une famille comme bonne d'enfant et enseigner son langage. S'adresser au bureau du journal. *Langstr. 72*

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Langestraße 136, im Nähmaschinenladen, werden Arbeiten aller Art auf der Nähmaschine angenommen und schnell und billig besorgt.

* Ein zuverlässiger junger Mann, welcher längere Zeit bei höheren Herrschaften diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht als Diener (Lohnbedienter) Beschäftigung; auch würde derselbe Monatsdienste annehmen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Adressen beliebe man unter Chiffre **F.** im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Schmidt*

Verloren.

* Eine **Cigarrenspitze** nebst **Stui** wurde am Montag Abend vom Eintrachtsaal in die Karlsstraße verloren. Gef. abzugeben: Karlsstraße 2, eine Stiege hoch.

* Am 16. Februar verlor eine arme Frau einen **Pfandschein** unter Nr. 518 von der Post bis zum Pfandhaus. Der redliche Finder möge denselben, da solcher angezeigt ist und er ihn nicht benützen kann, im Kontor des Tagblattes abgeben. *Förderer Annoncenverlag*

* Die letzte Woche ist im Laden der Unterzeichneten ein grauer **Sonnenschirm** liegen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr von der Eigenthümerin daselbst in Empfang genommen werden.

Fz. Perrin Wittwe, Langestraße 177.

Wohnhaus mit Stallung und Garten zu verkaufen!

oder auch zu vermieten in gutem Stand mit Salon, 10 Zimmern, Mansarden etc., in angenehmer Lage, für eine Herrschafts-Wohnung geeignet. Näheres durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Haus zu verkaufen.

*3.1. Ein geräumiges Wohnhaus in der Nähe des hiesigen Bahnhofes in angenehmer Lage ist zu verkaufen. Zu Auskunftserteilung erbietet sich

Advokat Wolff.

Brunnenstock,

ein vollständig ausgerüsteter, noch gut erhaltener, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Kaufmann **Fesenbech**, Langestraße 36.

Dr. Baur

Wollab

Wollab

Wollab

Wollab

Wollab

Wollab

Wollab

Verkaufsanzeigen.

Zimmerberg
Eine neue, nicht große Kommode mit 4 Schubladen, sowie ein neuer **Obattisch** und **6 Rohrstühle** sind billig zu verkaufen: kleine Heerenstraße 11 im 2. Stock rechts.

* Soppienstraße 18, im zweiten Stock, sind einige gut in Eisen gebundene **Fässer**, 60-90 Maas haltend, und ein noch wenig gebrauchter hölzerner **Badzuber**, für eine Badanstalt geeignet, zu verkaufen.

* Zu verkaufen ist ein **Schienenherd** mit Bratofen, Wasserschiff und einem neuen Bügelrechaud für 8 fl.: Waldhornstraße 11.

* Ein achtgewirkter achtediger **Shawl** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. im 3. Hof

Sopha, ein kleines gebrauchtes, sowie zwei **Schlaf-Sophas** sind zu verkaufen bei Tapezier Bilger, Heerenstraße 23.

3.2. **Klaviere**, gebrauchte, Flügel und Tafelform, sucht zu kaufen **Franz Fischer**, Schreiner, in Bruchsal.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlscube's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Wäsche** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thornwart Hengst, Ertlingerthor, und Söllischer, Karlsthor**, abgeben.
* **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Klavier-Unterricht.
— Eine Dame, welche im Stande ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu erteilen und dessen empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt **Frau Diethelhorst, Langestraße 179.**

Bekanntmachung.
Die Arbeiten meiner Schülerinnen sind Freitag den 11. und Samstag den 12. d. M. von 11-5 Uhr in meiner Wohnung, Hirschstraße 4, im dritten Stock, aufgelegt, zu deren Besuch alle Interessirten freundlichst einlade.
Ida v. Weibl.

Privat-Bekanntmachungen.
Aufforderung.
Alle diejenigen Gewerbetheile, welche an die Museums-Gesellschaft noch Anforderungen für das Jahr I. April 1869/70 zu machen haben, werden, wegen des Rechnungsschlusses, ersucht, ihre Rechnungen längstens bis zum 20. d. M. einzureichen, widrigenfalls dieselben nicht mehr berücksichtigt werden könnten.
Karlstraße, den 1. März 1870.
Der Museums-Vorstand.

Strachino di Milano
empfehlen **Louis Dörle.**

Täglich

frisch gebrannten Kaffee in verschiedenen Qualitäten bei **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langestraße 36.

FrISCHE Erdbeeren, frISCHE Perigord-Trüffel und Champignons, frISCHE Pflückerbisen, neue Kartoffeln, Artischocken, Blumenkohl, Monatrettige, Endiviensalat und Kopfsalat
sind eingetroffen bei **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

FrISCHE Schellfische, franz. Soles, Seedorf, Aal, Merlans
empfehlen **Louis Dörle.**

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frISCHE Schellfische, Soles, Laberdan, Austern, Bückinge zum Rohessen, ger. Rauch etc.

Heute frISCHE gewässerten Laberdan bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Recht russ.

Astrachan-Caviar, holländischen Caviar

empfehlen **Louis Dörle.**

Eine frISCHE **Barthie Schellfische**

ist eingetroffen bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13 a.

FrISCHE eingetroffene **Turbots**,

französische **Soles** und englische **Native-Austern**

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Auf heute: frISCHE gewässerte **Stockfische**

empfehlen **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13 a.

Emmenthaler Käse von vorzüglicher Qualität empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langestraße 36.

Das **Mehlsager**

von **Leopold Abend**, 4 Bahnhofstraße 4, empfiehlt: Blütenmehl 7 1/2 fr. per Pfund, Runkelmehl I. Sorte, 7 fr. per Pfund, Runkelmehl II. Sorte, 6 1/2 fr. per Pfund, Schwingmehl 6 fr. per Pfund, Kernengries 7 fr. per Pfund. Bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Centner entsprechend billiger.

Schneckenudeln

sind nun wieder jeden Freitag vorrätig und auf Bestellung an allen andern Tagen in der Feinbäckerei von

A. Hafner Wittwe,
Langestraße 116.

Meine Katarrhröbchen gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden radikal wirkend in Vent. à 12 und 24 k. zu haben bei **F. F. Weißbrod,** Balbstraße 10, und bei **F. F. Weißbrod,** Dr. S. Müller, pr. Arzt.

Die

gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung als vorzüglich anerkannten

Lakritzäfelchen

sind fortwährend in Schachteln à 6, 9 und 12 kr., sowie im Anbruch vorrätig bei

Ludwig Fesenbeckh,
6.1. 36 Langestraße 36.

Oesterreichische Weißweine

1863r,
Böslauer u. Kloster Neuburger, empfiehlt per Flasche à 48 kr. und 1 fl. in ausgezeichnetester Qualität

Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.
6.6.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,
empfehlen seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Branntweine

als:

	per Maas
Heidelberggeist, alten 1869	2 fl. — fr.
Kirschenwasser, altes 1869	1 fl. 48 fr.
Zwetschgenwasser, altes	1 fl. 24 fr.
" Ima	1 fl. 12 fr.
" II da	1 fl. — fr.
Fruchtbranntwein Ima	1 fl. 48 fr.
" II da	1 fl. 36 fr.
" Ima	1 fl. 24 fr.

Liqueure,

eigenes Fabrikat:

Anis-, roth und weiß, Kümmel-, Pfeffermünz-, Ruz-, Zimmt-, Heidelbeer-, Calmus-Liqueure billigst.

Sämmtliche Spirituosen sind von vorzüglicher Qualität und erlaube mir daher wiederholt darauf aufmerksam zu machen. 6.3.

Gichtwatte, unfehlbares
Mittel gegen Gicht-
reissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 kr.
F. F. Weißbrod.

Zwiebeln per Sester 24 kr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 kr.,

Meerrettig 2, 4, 6 kr. per Stück,
Gelberüben per Centner 1 fl. 45 kr., bei Abnahme von 5 Centnern per Centner 1 fl. 12 kr.,

Topinambour oder **Erbdäpfel** per Centner 1 fl., bei Abnahme von 10 Centnern per Centner 48 kr., vorzüglich für Pferde,

Roßrüben à zwei Stück 1 kr.
Groß. landw. Gartenbauschule.

Nachtlichter,

eine neue Art, nebst dazu gehörigen Lampen sind eingetroffen bei

Ludwig Fesenbeckh,
2.1. 36 Langestraße 36.

Weis-Stärke,

ihrer vorzüglichen Eigenschaften wegen sehr zu empfehlen, besonders ungekocht bei feiner Wasche angewendet, der sie einen besonderen Glanz und Appretur verleiht, hierzu

Ultramarin-Bläue

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund Packung und offen bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Chemische Tinte,

zum Zeichnen der Wasche, empfiehlt

W. L. Schwaab,

4.2. **E. Hauser's** Nachfolger.

Für

Confirmanden:

Null und Nansock,
Garnituren,
Krausen,
Blousen,
weiße Foulard,
Batist- und Linontücher,
Unterröcke

in Flanell, Piqué, Shirting mit Volant von 2 fl. 36 kr. an,

Beinkleider

empfehlen zu den billigsten Preisen

F. Perrin, Wittwe,
Weißwaarengeschäft.

Corsetten und Crinolinen

empfehle ich in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

6.4. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Beinlängen

in allen Größen

empfehlen

A. Himmelheber,
6.5. 165 Langestraße 165.

Musverkauf

in

Bettfedern und Flaum

bei **S. Kirchenbauer,**
Lammstraße 12.

Weinverkauf.

3.2. Von dem beliebten 68r rothen **Beerwein** ist wieder eine neue Sendung angekommen, welchen ich nebst meinem übrigen Lager von weißen und rothen Elsenthaler Weinen hiermit beienens empfehle.

Aufträge beliebe man bei Herrn Kaufmann **H. Schnabel** (Langestraße 82) oder im Verkaufsfokal (ehemaliges Magazin der badischen Tabak-Gesellschaft vor dem Friedrichsthor) abzugeben.

N. Molter,

Nachfolger der badischen Tabak-Gesellschaft.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehlen: Schinken, Dürstfleisch, Bäckfleisch, reines Schweineschmalz, bei Abnahme von mehreren Pfunden zu 24 kr., Frankfurter Leberwurst, rothen Schwartenmagen ital. Käse, sowie jeden Tag frisch abgekochte Schweinerippchen und Knöchel.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebentwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22

Beruanischer Guano,

ächter, ein vorzügliches Düngemittel für Feld- und Gartenpflanzen, sowie Blumendüngemittel bei

Conradin Haegel,
Groß. Hoflieferant.

Für Garten- und Ackerbesitzer.

3.3. **Compost** in sehr guter Qualität, in Garten oder auf den Acker geliefert, der Wagen 1 fl. 45 kr., ebenso **Latrine** das Faß à 2 fl.

Die Düngerabfuhr-Gesellschaft,
Erdbrunnenstraße 16.

* Bei Unterzeichnetem ist soeben wieder eingetroffen:

Rubinstein. „Selb rollt mir zu Füßen.“ Lied mit Pianofortebegleitung (Gesungen von Hofopernsängerin Fräulein Murjahn in 4. Abonnements-Konzert des Hoforchesters). Preis 18 kr.
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Taufende

längst gezogener Loose sind noch immer unerhoben. Gegen 12 württ. oder fremde Kreuzermarken sendet **A. Dann** in **Stuttgart** die neueste Verloosungsliste über alle bis 1. Januar 1870 gezogenen Serienloose nebst Verloosungskalender für 1870 Jedermann franko zu. Derselbe steht auch Loose u. in allen früheren Ziehungen à 6 fr. per Stück nach, bei Partien à 3 fr. 6.6.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht von dem am 10. d. M. erfolgten Ableben unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Katharina Durm**, geb. **Frey**.

Um stille Theilnahme bitten:
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Gestern Abend 9 Uhr starb dahier nach kurzem Krankenlager unsere innig geliebte Schwester, Tante und Großtante, Frau **Geheimerath Karoline Vogel**, geb. **Noth**, Wittwe.

Entfernte Verwandte und Freunde der Verbliebenen benachrichtigen von diesem schmerzlichen Verluste mit der Bitte um stille Theilnahme: **Karlsruhe**, den 10. März 1870.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Gatten und Vater, **Georg Michael Wittmann**, Postamtsdiener hier, nach kurzer Krankheit **Mittwoch** den 9. März, Abends 1/2 6 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 10. März 1870.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Freitag** den 11. d. M., **Nachmittags 5 Uhr**, statt.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Bruder, Schwager und Onkel, den Herrn **H. Weibler**, Maurermeister hier, durch so zahlreiche Begleitung zu seinem Grabe die letzte Ehre und Theilnahme erwiesen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 11. März 1870.

F. H. Weibler Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, besonders seinen Lehrern und Mitschülern, welche meinem nun in Gott ruhenden Sohne **Wilhelm** die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 10. März 1870.

Karoline Steurer Wittwe.

Danksagung.

* Allen denen, welche unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Katharine Müller**, geb. **Beck**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. März 1870.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für Professor **Krieg** habe ich erhalten: von Ungenannt 10 fl.; B. 1 fl.; dazu Erlös aus den Gedichten 18 fl. 20 fr. und Mehrbezahlung 30 fr., zusammen 29 fl. 50 fr., welche dem bedrängten Manne alsbald zugesandt worden. Herzlichen Dank für diese Theilnahme. Die noch vorhandenen 9 Exemplare Gedichte empfehle ich — das Exemplar elegant gebunden zu 1 fl. 40 fr. — der ferneren Berücksichtigung.

G. Längin, Hirschstraße 48.

Cäcilien-Verein.

3.3. Zu einem heute **Freitag** den 11. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins stattfindenden

Familien-Abend

werden unsere Vereinsmitglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Die **Galerie bleibt geschlossen.**
Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Heute **Abend 7 Uhr**
Probe im **Museumslokale.**

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

7. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 9,5"	Nord	unwölk.
12 " Mitt.	+ 3 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 10"	"	"
8. März				
6 U. Morg.	- 4	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 2	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 10,5"	"	"

Weißer franz. Baumwolle,

vorzügliche Qualität,

in 8-, 10-, 12-, 14-, 16- und 20fach,

farbige franz. Baumwolle

(Coton Zephir),

7fach, in sehr schönen waschächten Modifarben,

empfehlen zu billigsten gestellten Preisen

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Zur Milchlieferung für Säuglinge!

Für diejenigen hochgeehrten Kunden, welche, wie einer derselben, die Ansicht bekommen sollten, daß die Milch für Kinder zu fett sei, erlaube ich mir, folgende Definition zu geben:

Die Fetttheile in der von mir gelieferten Milch, außer denen, die schon im Hauptfutter, als wie Heu, Rüben, Kleien und etwas Malz enthalten sind, werden durch Keimsamen erzielt. Durch diesen werden nun erfahrungsgemäß die Gesamtnährstoffe während der Verdauung bei der Kuh intensiver ausgenutzt; die Milch wird dadurch eine nahrhaftere, dann aber durch den Keimsamen selbst eine außerordentlich gut verdauliche und somit in jeder Beziehung eine zweckentsprechende.

Nach dem Urtheil von einem sehr tüchtigen Arzte muß zu dieser, auf solche Weise erzielten Milch bei ganz kleinen und schwächlichen Kindern wenigstens zwei Theile abgekochtes Wasser zugefügt werden.

Schließlich sehe ich mich noch genöthigt, zu bemerken, daß, wenn ich nicht mehr Liebhaber für meine Milch finde, ich schon mit Beschluß dieses Monats die Lieferungen wieder aufhören lassen muß, indem ich bei der theuern Fütterung und den vielen Umständen authentisch bares Geld zusehe.

Augustenberg, den 11. März 1870.

R. Kühn, Gutspächter.

Bohemia.

* Heute, **Freitag** den 11. März, Zusammenkunft Abends 8 Uhr mit 1/2 Stunde Tempus im Café.

Der Vorsitzende.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. März. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. **Faust**. Tragödie in 5 Akten von **Goethe**; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von **Eduard Devrient**. **Margarethe**: **Fräul. Hahn**, vom Herzoglichen Hoftheater zu **Dessau**, als **Gast**.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 13. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von **Meyerbeer**. **Raoul**: **Herr Ferenczy**, zum zweiten Debut.

Standesbuch-Auszüge.

Eheangebote:

10. März. **Johann Nepomuk Bollian**, Maschinenbeizer von **Niederbühl**, mit **Karoline Scherer** von **Niederbühl**.

Eheschließungen:

10. März. **Wilhelm Smür**, Gutsbefizer von **Schänis** (Canton **St. Gallen**), mit **Au-a Orest** von hier.

Todesfälle:

9. März. **Georg Michael Wittmann**, Postamtsdiener, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

9. " **Karoline Vogel**, alt 69 Jahre, Wittwe des **Georg Noth's Vogel**.

9. " **Adam Köhler**, Kanzleigehülfe, ledig alt 60 Jahre.

9. " **Karoline Scharsenberger**, ledig alt 19 Jahre, Vater **Großh. Stalldiener Scharsenberger**.

10. " **Katharina Durm**, alt 82 Jahre, Wittwe des **Hausmeisters Durm**.

10. " **Sophie Käfer**, Dienstmagd, ledig, alt 16 Jahre, Vater + **Fabriktschmied Käfer**.

10. " **Ludwig Kriedrich**, alt 7 Tage, Vater **Wurfler Theilacker**.

2.2. Für die Frühjahr-Saison.

Die neuesten Kleiderstoffe, Valetots, Ueberwürfe, Costumes, Jupons u. s. w. sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model.

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der

Material- und Farbenhandlung

von

M. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine Kleiderreinigungs-Anstalt errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Bad-Anstalt.



Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag
Vormittag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

S. Semberle,

zum Römischen Kaiser.

Brennholz-Preise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gefägt und gespalten, per Centner	45 fr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Tannenholz, " " " "	42 fr.	
Hainbuchen Scheitholz	per Klafter 22 fl.	ab Lager hier oder gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Woh- nungen geliefert.
Rothbuchen Scheitholz	" " 20 fl.	
Rüstern und Eschen Scheitholz	" " 15 fl.	
Forslenholz	" " 13 fl.	
Eichen Scheitholz	" " 10 fl.	
Eichenholz in kurz gefägten Klößen	" " 10 fl.	
Eichene Schwarten	" " 9 fl.	
Forslene Schwarten	" " 7 fl.	
Lattenstücke	" " 7 fl.	

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Haut- und Schnitzspäne zur An-
feuerung fortwährend vorrätzig.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kil-**
isch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Y.
Mannheim
Garnis. Dm.
Dantschaft

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Walter, Kaufm. v. Gdln.
Maier, Kfm. v. Bremen. Oppenheimer, Kfm. von
Mühlfeld. Rosenbach, Part. v. Basel.
Deutscher Hof. Lipp v. Ganslachhof. Weis,
Geometer v. Bretten. Ringer, Priv. von Säckingen.
Englischer Hof. Schiffer, Kaufm. v. Düren.
Küster, Bürgermeister v. Wondorf. Kaiser, Kfm. v.
Blen. Meyer, Kfm. v. Bremen.
Erbrüngen. Mattli a. d. Pfalz. Settimo v.
Palerm v. Fel. Porck v. Genf. Dellina, Kfm. von
Hamburg. Gorgel v. München. v. Hornstein von
Blanningen.
Goldener Adler. Leber, Kfm. v. Engen. Palm,
Kfm. v. Waldshut. Rehrer, Fabr. v. Gdingen. Man-
gold, Kfm. v. Lindau. Plum, Anwalt v. Offenburg.
Kestler, Kfm. v. Paris. Rodl. Pfarrer v. Schönau.
Bauer, Kfm. v. Mainz. Harter, Kfm. v. Zell. Eped,
Kfm. v. Bruchsal. Ehret, Kfm. v. Korschach.
Grüner Hof. Zimmerl, Kfm. v. Paris. Kibel,
Kfm. v. Zürich. Jahn, Kfm. v. Zweibrücken. Roth-
schid, Kfm. v. Düsseldorf. Wegler, Kfm. a. Holland.
Krau v. Gravelle v. Paris. Sou'r. Wirth v. Donau-
wörth. Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Frau Gdingen
m. Tochter v. Palenberg.
Hotel Große. Jäger, Müller, Landau. Pfalz-
graf, Gutshof. v. Bergabern. Gien, Kfm. v. Achern.
Schwabacher Heil u. Warz, Kfm. v. Frankfurt. Gut-
mann, Kfm. v. Berlin. Kestler, Kaufm. v. Bremen.
Mühlbach, Kfm. v. Hdt. Affer, Kfm. v. Mainz.
Rammelt-eyer, Wirth v. Ruppelheim. Heimse v. Kfm.
v. Bremen.
Hotel Stoffeth. Dr. Kendl v. Fuchen. Mayer,
Kfm. v. Freiburg. Thoma, Kfm. v. Biberach. Wolf,
Kfm. v. Ulm. Ewensstein, Kfm. v. Frankfurt. Köbler,
u. Eisenmenger, Kfm. v. Würzburg. Frank, Kfm. v.
Gießen. Müller, Kfm. a. Ungarn.
Kaffee Hof. Volk, Kaufm. v. Freiburg.
Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Weil, Kfm. von
Steinsfurt. Lehmann, Kfm. v. Pödingen. Lang, Kfm.
v. Altdorf. Münzschmied, Kfm. v. Wobach. Volk,
Kfm. v. Wien. Hauser, Kfm. v. Kuf. Wolf, Kfm.
v. Frankfurt. David, Kfm. v. Homburg. Bar, Kfm.
v. Worms. Pisch, Kfm. v. Mainz. Durlach, Kfm.
v. Rippheim. Waser, Kfm. v. Kriesheim. Weil,
Kfm. v. Schmieheim.
Prinz W. v. Weil, Kfm. v. Offenburg. Eisen-
hard, Kfm. v. Landau. Müller, Kaufm. v. Leipzig.
Vogel, Kfm. v. Stebol. Eibert, Kfm. v. Heidelberg.
Pösch, Kfm. v. Stuttgart. Gusch, Techniker v. Da-
zig. Moyer, Kfm. v. Berlin.
Kothes Haus. Plus, Kfm. m. Frau v. Bern.
Schmidmüller, Dpernfänger v. Ties. Erdardt, Schul-
vorsteher u. Krl. Kng v. Heidelberg. Weber, Gdber
v. Ehngendof. Klopfer, Brauer v. Kistina. Her-
mann, Apotheker u. Werdheimer, Kfm. v. Offenburg.
Kortenbacher, Holzhdl. v. Steinmouern.
In Privathäusern.
Bei Schneidemäster Durm: Krl. Kersch v. Baden.
Bei Oberrechnungsrathe Gerle: Dr. Spengler von
Dauos.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 11. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Johann Bailer, Hausknecht von
Gemmingen, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Heinrich Gramlich, Schuster von
Heidelberg, wegen Beschädigung.
Vormittags 10 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Adolf Schiele, Schneider von Gi-
singen, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Martin Schmitt, Dienstmann von
Leimen und dessen Stiefsohn, Anna Kost, ledig
von Bismarck, wegen eines Vergehens gegen die
Sittlichkeit.
Freitag den 11. März, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe. Wforzheim.
Samstag den 12. März, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.